Christina Fuisting

Die Astrologin

Christina Fuisting arbeitet seit 1988 als Astrologin und leitet auch Seminare.

Was bringt Ihnen die Astrologie persönlich?
CHRISTINA FUISTING: *Ich bekomme dadurch ein besseres Verständnis fürs Leben. Die Sterne verraten mir, wie ich und andere Menschen ticken. Das hilft, Vorurteile abzubauen und etwas bewusster zu leben.*
Wie kommt man zu Ihrem Beruf?
CHRISTINA FUISTING: *Eigentlich habe ich als Übersetzerin für Französisch gearbeitet. Doch mit der Zeit habe ich meine Berufung gefunden und mein Hobby, die Astrologie, zum Beruf gemacht.*
Warum ist meine genaue Geburtsstunde bei der Errechnung des Horoskops so wichtig?
CHRISTINA FUISTING: *Weil jede Minute Verschiebung ein anderes Bild ergibt. Man rechnet ab dem ersten Atemzug auf Erden. Ich merke es aber, wenn die Uhrzeit nicht passt. Dann würden die Ereignisse aus der Vergangenheit nicht auf Sie zutreffen.*

Ich bin erstaunt, wie gut die Astrologin mich über mein Sternzeichen beschreibt!

Vorhersage 3

Liebe mit einem Mann?

Die letzte Station meiner Reise in die Zukunft führt mich zu Christina Fuisting, einer Astrologin. Leider erscheine ich 20 Minuten zu spät zu unserem Termin, da auf dem Weg dorthin so einiges schiefliefl – Adresse vergessen, Block verschmissen etc. Auf meine Entschuldigung meint sie trocken: „Machen Sie sich nichts draus! Ihre Verspätung war sehr wahrscheinlich, denn Neptun steht momentan ungünstig. Da geht es schon mal drunter und drüber!" Und ich dachte schon, ich wäre schuld...

Dieses Bild zeigt astrologisch gesehen mein gesamtes Leben. Blaue und grüne Linien sind gute Einflüsse, rote negative

Als Astrologin braucht sie für meine Beratung den Geburtsort, mein Geburtsdatum und die genaue Geburtszeit. Aus diesen Infos wird mittels eines Computerprogramms mein persönliches Horoskop berechnet. Und was sich aus dem Bild ergibt, wird mir Christina Fuisting genau erklären.

„Um Ihnen zu zeigen, dass Sie mir vertrauen können, möchte ich zuerst etwas auf Ihre Vergangenheit eingehen", erklärt sie und analysiert mein Horoskop. „Im Zeitraum 1994 oder 1995 ist eine männliche Bezugsperson von Ihnen gestorben." Ich überlege kurz. Stimmt, zu dieser Zeit ist mein Großvater verstorben. Ich bin baff! „Als Widder können Sie es schlecht akzeptieren, nur der Zweite zu sein. Sie lieben es, zu kämpfen. Diese Eigenschaft wird Sie in Ihrem Leben noch weit bringen. Denn Aufgeben ist nicht Ihr Ding." Klingt doch super, meine Stimmung steigt.

„Sie sind kein Lüstling!", kriege ich zu hören. Ich stelle mir vor, wie es ist, das Gegenteil gesagt zu bekommen. „Stattdessen flirten Sie oft und gerne. Doch Sie sind nicht der Typ für One-Night-Stands. Sie suchen lieber ein festes Nest, in das Sie immer wieder zurückkehren können." Ja, wohl wahr. Alles andere ist auch viel zu stressig, denke ich.

„Im Beruf sind Sie nur dann glücklich, wenn es abwechslungsreich und spannend ist. Sie wollen alles geben, verlangen dafür von Ihrem Umfeld aber auch dementsprechend viel." Und wie sieht es mit der Gesundheit aus? „Die nächsten Monate besteht die Gefahr, dass Sie sich etwas verknacksen. Wenn Sie eine Operation machen lassen wollen, wäre jetzt eine gute Zeit dafür! Und, da fällt mir noch was auf!" Die Astrologin lächelt. „Ein Mann wird sich die nächsten Jahre in Sie verlieben!" Verständlich, aber das hab ich ja noch nie gehört. Na, und ich? Werde ich die Gefühle erwidern? Die mysteriöse Antwort: „Lassen Sie es einfach auf sich zukommen!"

Das Ergebnis der Sitzung

Karriere „Die nächsten zwei Jahre bringen hier und da noch Rückschläge. Doch danach werden Sie beruflich gefestigt sein und sich noch oben kämpfen. Widder eben."

Liebe „Sie brauchen eine Frau, die Ihnen die Sonne ins Herz zaubert. Von kurzen, gefühllosen Liebschaften sind Sie schnell gelangweilt. Sie wollen immer wieder erobern, wie Napoleon. Ein Mann wird sich in Sie verlieben."

Gesundheit „Anfang nächsten Jahres ist Vorsicht angesagt. Passen Sie gut auf, dass Sie sich nichts verknacksen."

Fotos: M. Nordiek

Voting

Schick Tremmel auf Tour!

- Metal-Praktikant
- Faschingsprinz
- Kinder-Skilehrer

Headbangen mit den wirklich harten Jungs, im Kostüm Kusshändchen werfen oder Kids das Skifahren beibringen? Entscheide im Voting auf **www.yam.de**, welche Aufgabe unser Reporter das nächste Mal meistern soll.

Quelle: Yam!, Januar 2009